

7/8 2010

Juli/August 2010

62. Jahrgang

ISSN 0024/2861

Pflaum Verlag GmbH & Co.KG

Postfach 19 07 37

80607 München

LICHT

PLANUNG · DESIGN · TECHNIK · HANDEL

<http://www.LICHTnet.de>



**Licht in Technik,
Wissenschaft und Forschung**

with english summaries

»Das Licht der Welt« erblicken

... im Caritas-Krankenhaus St. Josef in Regensburg

Dominique Wagner



1

Wenn sich ein aufregendes und glückliches Ereignis wie die Geburt eines Kindes ankündigt, möchte sich jede Frau gut aufgehoben wissen. Neben dem kompetenten Fachpersonal sind heute eben auch das Ambiente und die warme Atmosphäre in einer Klinik für das eigene Wohlergehen wichtig.

Der Entbindungsbereich des Caritas-Krankenhauses St. Josef in Regensburg wurde im Jahre 2007 komplett neu gestaltet, nachdem die Klinik den universitären Status für Frauenheilkunde und Geburtshilfe 2003 erhalten hatte.

Eine neue und moderne Auffassung von Geburtshilfe mit Focus auf die entbindende Frau steht im Vordergrund. »Wir betrachten die Geburtshilfe im Wandel der Zeit und achten mit viel Feingefühl auf die veränderte Rolle der Frau in der Gesellschaft und ihr Selbstbestimmungsrecht«, erklärt der Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Prof. Dr. Olaf Ortmann.

Ein hoher medizinischer Standard sowie eine angenehme und gemütliche Atmosphäre sind für so ein einschneidendes Erlebnis wie die Geburt von großer Bedeutung.



2

1 Flur des Entbindungsbereiches; Blick zum Eingang: Der Eingangsbereich wird durch große in die Wand eingesetzten Leucht-Dia-Kästen gekonnt in Szene gesetzt und durch die auffällige Lichtgestaltung mittels des blauen LED-Bandes und der großen runden RGB-Leuchte an der Decke unterstützt.

1 The corridor to the maternity ward; view to the entrance: the entrance area is effectively dramatized by large slide-illumination cases installed in the wall. The impressive lighting design in the form of a blue LED strip and a large round RGB luminaire on the ceiling also support the effects made by this zone.

Die neueste Hochschulmedizin, die liebevolle Betreuung und die warme Atmosphäre spiegelt auch die Einrichtung und die dazu die passende Lichttechnik wider.

Schon wenn man den Flur des neuen Entbindungsbereiches betritt, fallen die besondere Innenarchitektur und die damit verbundene Lichtstimmung auf. Zur Einstimmung auf das Thema Geburt wurden im Eingangsbereich als Blickfang große hinterleuchtete Fotos der Fotografin Juliane Zitzlsberger in Leucht-Dia-Kästen in Szene gesetzt. Die rot gefärbten Bilder zeigen eine Mutter und ihr Neugeborenes in einem zärtlichen ersten Kontakt. Zusätzlich wird dieser erste Eindruck durch eine farbgesteuerte runde Deckenaufbauleuchte mit einem Durchmesser von 100 cm der Firma Baulmann betont. Je nach Bedarf lässt sich die Leuchte in allen Farben des Spektrums verändern. Hier im

2 Flur des Entbindungsbereiches, Blick zu den Entbindungszimmern: Die mattierten Fenster, hinter denen sich ein Luftraum innerhalb des Krankenhauses befindet, lassen Tageslicht in den Flurbereich. Eine zusätzliche Grundbeleuchtung, vor allem bei Nacht, schaffen die geradlinige angeordneten der Einbaudownlights 1x26W TC-DEL der Firma Zumtobel.

2 The corridor to the maternity ward; view to the delivery rooms. The matte windows, behind which air space is provided inside the hospital, allow daylight to enter the corridor area. Additional basic lighting, especially at night, is provided by the linear configuration of the recessed downlights by Zumtobel.



3



6



4

3–6 Unterschiedliche Beleuchtungssituationen: Von der dezenten warmen »Schummerbeleuchtung« über zuschaltbare Lichtpunkte für Untersuchungen bis hin zum OP-Licht ist alles integriert.

Programmierfähige Installationen (BUS-System) sorgen für individuell schaltbare Lichtszenarien.

3–6 Various lighting situations: everything is integrated, from the unobtrusively warm slumber lighting to light points that can be switched on for examinations, and including surgical illumination. Programmable installations (BUS system) provide individually light scenarios that can be called up.

Entbindungsbereich wird jedoch oft die Farbe rot als passender Farbakzent gewählt.

Die Grundbeleuchtung des Flures ist mit runden Einbaudownlights 1 x 26W TC-DEL der Firma Zumtobel realisiert, die optisch in den Hintergrund treten. Auffallend dagegen ist die leicht geschwungene Wand im Flur hinter der sich die einzelnen Entbindungszimmer befinden. Durch ein blaues in der Decke eingelassenes LED-Band werden zu der individuellen Lichtgestaltung durch die Leucht-Dia-Kästen und die große runde Deckenleuchte die ersten Meter in diesen Bereich hervorgehoben.

Im gesamten Entbindungsbereich schafft die Architektin Berit Neumann durch ihre Materialwahl und die individuelle Lichtgestaltung eine harmonische Stimmung zwischen Funktionalität und Design.

Die Atmosphäre des gekonnt in Szene gesetzten Flures setzt sich in den erneuerten Entbindungszimmern fort. Durch die hier wiederholt eingesetzten Leucht-Dia-Kästen wird das Konzept des Flures in den angrenzenden Entbindungszimmern fortgeführt.



5

Text: Dipl.-Ing. (Fh) Dominique Wagner, Regensburg

Fotos: 3 u. 4 Clemens Mayer, company3000, www.company3000.de

Fotos: 1, 2, 5, 6 u. 7 Patrick Reinig, Photography, www.patrick-reinig.de



7

Hier findet man Materialien wie Bambusholz, satiniertes Glas, Edelstahl und die Farbe rot (hier Spachteltechnik »Erdbeerrot« an den Wänden). Die geschwungene Formensprache wird auch in jedem der vier Entbindungszimmer aufgenommen. Die extra angefertigten Möbel sind an leicht gebogenen Wänden orientiert, so dass im gesamten Raum ein harmonisches Konzept entsteht.

Über dem Entbindungsbett oder der Badewanne wurden passend zum organischen Raumkonzept in kreisförmiger oder elliptischer Anordnung Halogen-Einbaudownlights mit klarer Glasabdeckung eingesetzt. Im Zentrum dieser Anordnung findet sich die runde farbgesteuerte Deckenaufbauleuchte der Eingangssituation wieder.

Zusätzlich zu dieser designorientierten Lichtarchitektur wurde die schwenkbare OP-Leuchte mit Wärmestrahler der Firma Heraeus eingesetzt.

Der Arbeitsbereich der Hebammen mit Wickelplatz für das Neugeborene wird durch eine funktionale Hochvolt-Küchenunterbauleuchte für Pflegeeinheiten der Firma Häfele ergänzt.

Auch der Wartebereich für die Angehörigen wurde passend mit den Materialien Bambus, Edelstahl, Spachteltechnik »Erdbeerrot« gestaltet. So entsteht ein einheitliches Gesamtbild und lässt auch diesen Bereich zu

einem Wohlfühlplatz werden. Auch hier wird die geschwungene Wandform aufgenommen, hinter der sich eine praktische Garderobe versteckt. Die Bestuhlung und die roten Farbakzente sorgen zusätzlich für eine lockere und warme Atmosphäre.

Zwischen der geschwungenen Wand und dem gegenüberliegenden Fassadenprofil wurden für die Grundbeleuchtung zwei Niedervolt-Seilsysteme verspannt. Das matt verchromte System mit den 50W Wandstrahlern wird durch die Akzentbeleuchtung in der gespachtelten roten Wand im Bereich der Küchenablage durch 3 kleine quadratische Wandeinbauleuchten ergänzt. Obwohl hier eine andere Lichtlösung gewählt wird als im restlichen Entbindungsbereich, erhält auch dieser Raum eine harmonische und zu den Profilen passende Lichtgestaltung.

Die hochwertige und abwechslungsreiche Beleuchtungstechnik dieser Station integriert sich durch ihr schlichtes Design ideal in den aufwändig gestalteten Innenraum. Licht schafft hier eine schöne Atmosphäre und unterstreicht die auffällige Architektur und die Materialwahl ausgezeichnet.

Diese Räumlichkeiten wecken durch ihre individuelle Gestaltung Emotionen und schaffen Geborgenheit, jedoch werden sie auch allen Anforderungen an eine medizinisch anspruchsvolle und kompetente Betreuung gerecht.

7 Warteraum für Familienmitglieder: Passend zu der Profilstruktur des Wintergartens wurde hier ein NV-Seilsystem gespannt, welches durch das Halogenlicht eine angenehme Stimmung für den Wartenden schafft.

7 Waiting room for family members: matching the profile structure of the conservatory, a low-voltage cable lighting system has been spanned across the room. Halogen lighting provides a pleasant atmosphere for waiting friends and family.

Objektinformationen

Objekt: Caritas-Krankenhaus St. Josef, Regensburg
 Architektin: Innenarchitektin Dipl.-Ing. (Fh) Berit Neumann, Regensburg
 Infos: Susanne Haggemiller, Leiterin Marketing & PR, Caritas-Krankenhaus St. Josef,
 Eingesetzte Leuchten:
 Baulmann: RGB Deckeneinbauleuchte, Spiegelleuchte
 Zumtobel: Downlights, Rasterdarklighteinbauleuchte
 SLV: Wandeinbauleuchte, LED-Lichtschlauch
 Häfele: Küchenunterbauleuchte
 Hinrichs: Leuchtdiakästen
 Heraeus: OP-Leuchte

Summary

Seeing "the light of the world" for the first time – In St. Josef's Caritas Hospital in Regensburg, Germany
 The maternity ward of St. Josef's Caritas Hospital in Regensburg, Germany, was completely re-designed in 2007, after the hospital achieved university status for gynaecology and obstetrics in 2003. High medical standards as well as pleasant and cozy atmosphere are essential for such a significant event as the birth of a child. The individual design of these facilities elicits emotions and creates feelings of security – but they at the same time fulfil all requirements for sophisticated medical services and competent care.